

# inform

01-2020

Das Magazin für infra-Kunden

Die neue infra-Bürgerbeteiligung

## Fürths ZukunftsMotor: unser Stadtverkehr

Seite 04

Seite 08

## So können Sie das Klima schützen

mit infra-  
Förderungen



  
FÜR UNSERE  
STADT  
AM WERK



[www.infra-fuerth.de](http://www.infra-fuerth.de)

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in einer Zeitenwende. Viele Dinge werden nicht so bleiben können, wie wir sie über Jahrzehnte gewohnt waren. Gründe und Treiber für diesen Wandel gibt es viele. Da ist zum einen der Ressourcenmangel von – nach letzten Schätzungen – 7,75 Milliarden Menschen. 2023 sollen wir bereits acht Milliarden sein. Würde die Menschheit daher so weiterwirtschaften wie bisher, wäre unsere Erde bald am Ende. Das bedeutet, es muss in unser aller Interesse sein, mit Rohstoffen und Energie so effizient wie nur möglich umzugehen. Die andere große Veränderung kommt mit der Digitalisierung. Das Smartphone und das mobile Internet sind ja nur der Anfang. Wie der Alltag in 50 Jahren aussehen wird, übersteigt wahrscheinlich unser aller Vorstellungsvermögen. Was ist nun die Konsequenz?

Aus Angst nichts zu tun, ist sicher die falsche Antwort. Stattdessen sollte man mutig neue Wege denken, neue Ideen ausprobieren, aus Fehlern lernen und dann die bessere Alternative suchen.

Wir von der infra sind auf diesem Kurs: Ob Energieeffizienz, Klimaschutz, neue Mobilitätskonzepte, digitalisierte Dienstleistungen – alles dient dazu, damit die Welt ein lebenswerter Ort bleibt. Und unsere Welt beginnt hier in Fürth. Im Kleinen zu wirken, bedeutet daher, das Große auch mitzuverändern. Wenn wir ab sofort diese Kundenzeitschrift klimaneutral drucken und ein FSC-zertifiziertes Papier verwenden, dann ist das nur ein kleines Steinchen im Welt-Mosaik. Und trotzdem ein wichtiges, auf das man nicht verzichten kann.

Ihr  
Marcus Steurer  
Geschäftsführer



## Inhalt

### 04 Kurz & bündig

Die neue infra-Bürgerbeteiligung, Spenden, Stromfresser und Messe



### 06 E-Mobilität

Das Rundum-sorglos-Paket der infra für alle Elektro-Autofahrer



### 08 Engagement

Mehr Klimaschutz! Ziehen Sie mit? Das infra-Förderprogramm KlimaOffensive



### 10 Porträt

Aus Fürth zum Weltmarktführer: die Erfolgsgeschichte von KURZ

### 12 Energie

Strompreisvergleich und Erdgasanschluss

### 15 Service

Kostenlose Energieberatung für einkommensschwache Haushalte



### 16 Stadtverkehr

Der neue Fürther Stadtverkehr ist gut gestartet

### 18 Mobilität

Kampf dem Stau – mithilfe von neuen Verkehrskonzepten

#### Impressum

Herausgeber: infra fürth unternehmensgruppe, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, E-Mail: [inform@infra-fuerth.de](mailto:inform@infra-fuerth.de); Redaktion: Kerstin Sammet (infra), B. A. Glawatsch (trurnit GmbH); Layout: Isa Banoth (trurnit GmbH); trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Telefon 089 608001-0; Druck: hofmann infocom, Nürnberg; Titelbild, S. 02: Jurga Graf; S. 03: Stadt Fürth, Ebersberger; S. 04: Sombi/infra; S. 05: infra, Jurga Graf; S. 06/07: ABL, AmbientIdeas/IStock; S. 10/11: KURZ, [www.thomasriese.com](http://www.thomasriese.com); S. 12: Yuryimaging/IStock, Vadmany/IStock, infra; S. 13: Ekkehard Winkler; S. 15: infra; S. 16: Jurga Graf; S. 17: [izfzf/123RF](https://www.izfzf/123RF); S. 18/19: infra

#### Datenschutzhinweis

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel bin ich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten nach Maßgabe EU-DSGVO und des BDSG zur Durchführung der Aktion erfasst, verarbeitet und genutzt werden. Ein Austausch der Daten mit Dritten außerhalb der infra fürth unternehmensgruppe erfolgt nur, soweit dies zur Abwicklung der Aktion erforderlich ist. Verantwortlicher für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist die infra fürth gmbh, Leyher Str. 69 90763 Fürth, Telefon (0911) 9704-4000, Telefax (0911) 9704-4001, E-Mail: [kundenservice@infra-fuerth.de](mailto:kundenservice@infra-fuerth.de). Ein Datenschutzbeauftragter wurde durch die infra fürth unternehmensgruppe bestellt. Er beantwortet Fragen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten unter [datenschutz@infra-fuerth.de](mailto:datenschutz@infra-fuerth.de). Unsere ausführlichen Datenschutzerklärungen können Sie unter [www.infra-fuerth.de/datenschutz](http://www.infra-fuerth.de/datenschutz) nachlesen.



Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

über viele gute Entwicklungen dürfen wir uns in den vergangenen Monaten in unserer Stadt freuen. Dazu gehören zum Beispiel die gute wirtschaftliche Lage mit einer steigenden Anzahl von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen. Wir haben zudem eine weiterhin stabile finanzielle Situation, die uns auch in diesem Jahr einen Schuldenabbau in Höhe von rund 15 Millionen Euro erlaubt. Außerdem wird unsere Stadt stetig attraktiver, denkt man beispielsweise an den neuen Fürther Markt oder die sanierten, neu begrüneten Stadtplätze – wie vor dem Amtsgericht. Das macht sich auch im Tourismus bemerkbar: Immer mehr

Auswärtige besuchen unsere Kleeblattstadt. Im vergangenen Jahr hatten wir einen Zuwachs von über 50 Prozent bei den Übernachtungszahlen. Doch wer rastet, der rostet. Auf diesen positiven Ergebnissen ruhen wir uns daher natürlich nicht aus. So möchten wir einen Schwerpunkt bei Schulen und Kinderbetreuung setzen, für den wir auch 2020 viel Arbeit und Geld aufwenden werden. Außerdem sehen wir uns in dem großen Bereich des Klimaschutzes anspruchsvollen Aufgaben gegenüber – auch wenn uns das Thema nicht neu ist. Denn schon lange pflanzen wir Bäume, entwickeln Plätze für mehr Grün und Aufenthaltsqualität, vergrößern unsere Waldflächen, forsten auf und werden auch das Programm

„5.000 Bäume und Sträucher mehr pro Jahr“ im Stadtgebiet konsequent angehen.

Aus meiner Sicht können wir daher das neue Jahrzehnt mit berechtigter Zuversicht beginnen. Die Kleeblattstadt hat viel Potenzial. Ich denke dabei unter anderem auch an das im Bau befindliche „Flair Fürth“, das ehemalige City-Center, das trotz zunehmendem Online-Handel mit dem vorgestellten Konzept ein attraktiver Anziehungspunkt für uns und viele Besucher werden wird. In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr  
Dr. Thomas Jung  
infra-Aufsichtsratsvorsitzender  
und Oberbürgermeister

Mehr Natur in der Stadt  
– wie hier die neue  
Streuobst- und Blühwiese  
in Weikershof – steht  
als Thema auch auf der  
diesjährigen Agenda im  
Fürther Rathaus.



# Starten Sie den Zukunftsmotor

Wollen Sie die Mobilität in unserer Stadt mit-gestalten? Suchen Sie eine interessante Geldanlage? Dann lesen Sie jetzt weiter.

**U**nsere bisherigen fünf Bürgerbeteiligungen waren ein voller Erfolg: Rund 45,7 Millionen Euro konnten wir durch sie seit 2013 in Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie und die Infrastruktur in Fürth und der Region investieren. **Am 22. April** beginnt nun die Vormerkphase für die neue Bürgerbeteiligung „Zukunftsmotor“. Sie können sich in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens beteiligen. Das Ziel: Unser tragfähiges, innovatives und auf individuelle Kundenansprüche ausgerichtetes Mobilitätskonzept soll zu einem Projekt aller Fürther werden. Eine große Aufgabe. Denn: Wie sieht Mobilität in Zukunft aus? Welche Rolle spielt der öffentliche Personennahverkehr? Wie kann man ohne eigenes Auto mobil bleiben und das Klima schützen? Ihr Engagement bei unserer Bürgerbeteiligung „Zukunftsmotor“ wird uns bei diesen Herausforderungen unterstützen.

Wir bieten Ihnen einen festen Zinssatz in Höhe von jährlich 1,5 Prozent. Die Erstvertragslaufzeit endet am 31. Dezember 2025. Angelegt werden kann jeder Tausenderbetrag ab mindestens 1.000 bis maximal 50.000 Euro. Die Zinsauszahlung erfolgt jeweils zum Jahresende. Für die Anleger fallen keine weiteren Kosten an. Anlegen können alle unsere Strom-, Erdgas- und Fernwärmekunden ab dem 22. April 2020. Dann ist im Internet unter [www.infra-fuerth.de/buergerbeteiligung](http://www.infra-fuerth.de/buergerbeteiligung) das Interessentenformular freigeschaltet.

**Sie sind von unserem Erfolg überzeugt** und möchten kurz vor dem Start an unsere Bürgerbeteiligung erinnert werden? Dann melden Sie sich im Internet unter [www.infra-fuerth.de/buergerbeteiligung](http://www.infra-fuerth.de/buergerbeteiligung) zu unserem Newsletter an. Sie werden dann rechtzeitig informiert.



## Informationen und Ansprechpartner:

Unter [www.infra-fuerth.de/buergerbeteiligung](http://www.infra-fuerth.de/buergerbeteiligung) finden Sie **ab dem 22. April 2020** den **Vermögensanlagen-Verkaufsprospekt** und das sogenannte **Vermögensanlagen-informationsblatt** sowie das **Interessentenformular**.

**Sie erreichen uns per E-Mail:** [buergerbeteiligung@infra-fuerth.de](mailto:buergerbeteiligung@infra-fuerth.de),  
**telefonisch:** 0911 9704-4900, per  
**Telefax:** 0911 9704-4901 oder  
scannen Sie einfach diesen

**QR-Code:**



# infra-Azubis helfen Kindern

Die infra spendete in ihrer Weihnachtsaktion 8.000 Euro. Eine besondere Spende kam von den Azubis.



Die infra versteht sich nicht nur als Energieversorger. Sie will – getreu ihrem Leitgedanken – für unsere Stadt am Werk sein. Das umfasst auch, Vereine und Organisationen zu unterstützen, die sich um das Zusammenleben verdient machen. In der vergangenen Weihnachtsspendenaktion konnten sich daher die folgenden vier Fürther Einrichtungen über Geldspenden von jeweils 2.000 Euro freuen: die Christel

Besmeisl-Stiftung, das Freiwilligen-Zentrum Fürth mit dem Repair Café, die Kinderarche mit der Offenen Fahrradwerkstatt und der Trägerverein der Musikschule Fürth. Eine besondere Überraschung bescherten sieben Azubis der infra dem Verein Freunde und Förderer der Kinderklinik Fürth e. V.: Mit ihrer Plätzchenbackaktion sammelten sie Spenden in Höhe von insgesamt 1.270 Euro zugunsten des Vereins.

Eigenhändig verwandelten die Azubis 50 Kilogramm Teig in der infra-eigenen Kantine in knuspriges Weihnachtsgebäck. Anschließend verteilten sie über 300 Tütchen gegen eine freiwillige Spende an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Verwendung findet das Geld in der Ferienbetreuung der Kinderklinik für Patienten, die mehrere Monate in der Klinik bleiben müssen.

## Stromfresser aufspüren:

Fast zehn Prozent des privaten Stromverbrauchs gehen auf das Konto von Fernseher, Stereoanlage, PC und Co. Oft wird hier Strom und Geld durch unnötigen Stand-by-Betrieb und anderen Leerlauf vergeudet. Wahre Stromfresser sind alte Kühl- und Gefriergeräte oder Waschmaschinen. Allen Kunden, die erfahren wollen, wie viel Kilowattstunden Strom der Kühlschrank oder der Flachbildschirm denn nun wirklich verbraucht, bietet die infra an, sich kostenlos Strommessgeräte inklusive Bedienungsanleitung auszuleihen. Kommen Sie mit Ihrem Personalausweis oder Reisepass einfach zum Kundenservice in die Leyher Straße 69.



## infra auf Messe „mein Zuhause! Fürth“

**Bereits zum 8. Mal in Folge** findet in Fürth die Bau- und Immobilienmesse statt. Die Besucher erwartet am **28./29. März** ein Querschnitt durch die Welt des modernen und nachhaltigen Bauens. Auch die infra wird mit einem eigenen **Messestand (Nr. 120)** wieder **in der Stadthalle** vertreten sein.

### Unsere Themen:

- Energieberatung [Gebäude, Anlagentechnik]
- Energieausweis
- PV-Anlagen [Solar+]
- Heizungserneuerung [infraTHERM]
- Ladethematik E-Mobilität [Wallboxen]
- Förderprogramm der infra [KlimaOffensive]



# Wirklich einfach

Elektroautos sind längst alltagstauglich. Vor allem, wenn sie daheim geladen werden können. Die infra bietet dafür das Rundum-sorglos-Paket.



## E-Bonus verlängert

Der Umweltbonus für E-Autos soll **bis Ende 2025** verlängert und erhöht werden. Darauf einigten sich die Bundesregierung und der Verband der Deutschen Autoindustrie. **E-Autos unterhalb eines Listenpreises von 40.000 Euro würden dann mit 6.000 Euro, Fahrzeuge bis maximal 65.000 Euro mit 5.000 Euro gefördert.** Auch soll sich der Bonus für Plug-in-Hybride erhöhen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle [BAFA] informiert auf seiner Internetseite [www.bafa.de](http://www.bafa.de), sobald die genauen Modalitäten vorliegen.

**S**eien wir ehrlich: Fahren Sie jeden Tag wirklich ein paar Hundert Kilometer? Wenn ja, dann mögen Elektroautos tatsächlich noch nichts für Sie sein.

Sollte Ihre Pendelstrecke aber auch eher dem bundesweiten Durchschnitt entsprechen, nämlich für eine Fahrt etwas weniger als zehn Kilometer, dann haben Sie heutzutage ganz neue Mobilitäts-Möglichkeiten: Mit aktuellen Elektroautos kommen Sie mit einer Akku-Ladung nämlich gut 300 Kilometer weit. Das wird für Ihre täglichen Fahrten sicher reichen. Außerdem können Sie das Fahrzeug bequem daheim laden. Dass sich jemand dagegen eine private Diesel- oder Benzintankstelle in seine Garage montieren lässt, um von günstigeren Preisen zu profitieren, ist eher nicht vorstellbar. Aber genau das ist mit der Elektromobilität möglich – und durch die infra einfacher als vielleicht gedacht.

### Wallboxen für jeden Anspruch

Denn ob Privathaushalt oder Unternehmen: Die infra bietet die passende Ladestation, kurz Wallbox genannt. Es ist nun mal ein Unterschied, ob nur ein Auto oder eine ganze Fahrzeugflotte geladen werden soll. Allen infra-Wallboxen ist gemeinsam, dass sie von ausgesuchter Qualität sind. Hauptlieferant ist hier das Unternehmen ABL aus Lauf an der Pegnitz. So hat die infra auch den ADAC-Testsieger 2018 im



# mobil sein



Programm: die eMH1 [1W1101] mit einer Leistung von 11 kW. Überzeugt hat die Wallbox durch Zuverlässigkeit und Sicherheit. Darüber hinaus lobten die Tester, dass Kunden keinen zusätzlichen Fehlerstromschutz benötigen und die Wallbox anschlussfertig vorinstalliert ist. Apropos Installation: Es ist natürlich klar, dass man dies den Profis überlassen soll. Und hier könnte so mancher nun denken, das sei viel zu kompliziert. Ist es aber nicht, wenn man auf das Rundum-sorglos-Paket der infra vertraut.

## Installation einfach mit buchen

Neben der Vielfalt an hochwertigen Wallboxen bietet die infra nämlich an, die Installation einfach mit zu buchen. Das hat viele Vorteile: Sie als Kunde haben mit der infra nur einen Ansprechpartner, der alles organisiert. Im Installati-

onspaket der infra ist zudem die Leitungsverlegung von der bestehenden Elektrik bis zur Wallbox [auf einer Länge bis zu 20 Metern], maximal drei Mauerdurchbrüche sowie der elektrische Anschluss der Wallbox enthalten.

Sollten weitere Zusatzleistungen notwendig werden [z.B. Umbau der Elektroinstallation, Zählerersetzung etc.], verrechnet der Handwerker diese direkt mit Ihnen.

## Passende Ökostrom-Tarife für E-Fahrer

Haben Sie die passende Wallbox ausgewählt, die Installation gleich mit bestellt, bleibt die Frage nach dem Tarif: Auch bei diesem Punkt geht es am einfachsten mit der infra, denn wir liefern 100 Prozent Ökostrom für E-Mobilisten. „fürthstrom mobil“ beispielsweise wird über den Haushaltsstrom mit abgerechnet. Heißt: Sie brauchen keinen Extra-Stromzähler. Für Vielfahrer könnte „fürthstrom mobil eco“

interessant sein. Hierbei wird der Strom für das Laden des E-Fahrzeugs über einen separaten Zähler erfasst – ähnlich wie bei der Wärmepumpe. Die sehr günstigen Konditionen dieses Tarifs beruhen auf der Unterbrechbarkeit des Tarifs zu angegebenen Sperrzeiten. Das Laden während dieser Sperrzeit ist nicht möglich. Dieser Tarif ist ab einem Ladestrom-Verbrauch von gut 1.800 Kilowattstunden pro Jahr günstiger, was einer Fahrleistung von rund 10.000 Kilometern entspräche. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass gegebenenfalls weitere Kosten für den Umbau der Zähleranlage sowie der Hausinstallation anfallen können. Doch für was Sie sich auch entscheiden: Der erste Schritt beginnt mit Ihrem Interesse für die Elektromobilität. Und auch hierfür sind wir von der infra mit unseren Elektromobilitätsexperten für Sie der richtige Ansprechpartner. Fragen Sie uns. Wir sind bereit.



## Alles aus einer Hand!

**Ihre Vorteile** mit unserem Rundum-sorglos-Paket zur E-Mobilität:

- nur **ein Ansprechpartner**: die infra
- **infra-Förderung: 250 Euro** [Seite 09]
- **unabhängige und kompetente Beratung** zu Wallboxen und Installation
- Installation der Wallbox durch **Kooperationshandwerker** – koordiniert durch die infra
- **ausgezeichnete Technik**
- **günstiges Laden** von 100 Prozent Ökostrom daheim durch infra-E-Mobilitäts-Tarife
- **Kundenrabatt** bei öffentlichen Ladesäulen im Großraum Nordbayern durch **Ladeverbund +**

## Interesse?

Weitere Infos unter [www.infra-fuerth.de](http://www.infra-fuerth.de) oder telefonisch bei Sebastian Meixner unter **0911 9704-7765**.



## Weitere Vorteile des E-Autos:

- **Unabhängigkeit** von den zukünftig steigenden Benzin-/Diesel-Preisen [Stichwort: kommende CO<sub>2</sub>-Abgabe]
- **Reduzierung** der Wartungskosten [da weniger Bauteile als Pkw mit Verbrennungsmotor]
- **emissionsfrei fahren** mit 100 % TÜV-zertifiziertem Ökostrom der infra
- **Steuerbefreiung**: zehn Jahre lang Befreiung von der Kfz-Steuer

ABL

# MEHR KLIMASCHUTZ! ZIEHEN SIE MIT?

Alle sprechen vom Klima, die infra handelt – und das seit Jahren. Umwelt- und Klimaschutz gehören quasi zu unserer DNA. Neu ist jetzt unsere KlimaOffensive. Mit unserem neuen Förderprogramm wollen wir Sie direkt unterstützen, selbst in Ihrem Zuhause zu investieren. Ziel ist die nachhaltige Minimierung des privaten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der infra-Kunden. Hier ein kleiner Überblick, was wir fördern.

## Schlauer heizen!

Haben Sie immer noch eine Ölheizung im Keller? Oder nutzen Sie gar Kohle oder Koks? Dann springen Sie ins 21. Jahrhundert. Wir sind Ihr Trampolin. Viele Möglichkeiten gibt es:

- **Erdgas:** Durch unser **100 % Ökogas** wird Ihre Heizung **sofort klimaneutral**. Weitere Vorteile sind niedrige Investitionskosten je Anlage bei gleichzeitig hohem Wirkungsgrad. **Interessante Infos auch auf Seite 13.**
- **Fernwärme:** Unsere Fernwärme ist größtenteils **regenerativ** und hat einen **Primärenergiefaktor von null**. Ideal auch für denkmalgeschützte

Gebäude zur deutlichen Verringerung der Emissionen.

- **Blockheizkraftwerk (BHKW)/ Brennstoffzelle:** Beide Techniken sind **Alleskönner** und liefern Strom und Wärme gleichzeitig. So können Sie Ihren **CO<sub>2</sub>-Ausstoß um rund drei Tonnen pro Jahr reduzieren** – im Vergleich zu einem Heizkessel.
- **hocheffiziente Heizungspumpe:** Heizungsumwälzpumpen können 20 Prozent der Stromkosten eines Haushalts ausmachen. Um **bis zu 80 Prozent** lässt sich durch moderne, elektronisch geregelte Pumpen deren **Stromverbrauch reduzieren**.

Wenn man zum Beispiel auf **Erdgas-Brennwerttechnik** umstellt – wie hoch ist dafür maximal die infra-Förderung?

**1.000 Euro**  
mit infraTHERM



Bis zu welchem  
Höchstbetrag fördert  
die infra eine  
PV-Anlage?

**500 Euro**  
mit fürthsolar plus

## Sonne & Umgebungswärme nutzen!

Wie heißt es immer so schön? Die Sonne schickt keine Rechnung. Stimmt. Das Gleiche gilt für die natürliche Wärme von Erde, Grundwasser oder Luft. Warum also diese Geschenke nicht nutzen? Techniken stehen längst bereit, wie:

■ **Solarthermie/Photovoltaik (PV):** Mit Solarthermie erwärmen Sie das Brauchwasser klimaschonend – sogar die Heizung kann gegebenenfalls im Frühjahr und Herbst unterstützt werden. Mit einer PV-Anlage auf dem Dach wandeln Sie Sonnenlicht in Strom um. Und können

ihn einspeisen, speichern oder in Ihrem Haushalt nutzen – zum Beispiel für Ihr E-Auto. Die PV-Stecker-Anlage auf dem Balkon liefert Strom beispielsweise direkt für den Fernseher.

■ **Wärmepumpen:** Auch eine tolle Technik. Denn hier wird die natürliche Wärme von Erde, Grundwasser oder Luft über eine Pumpe und einen Wärmetauscher zur Beheizung genutzt. Das bedeutet: **rund 55 Prozent weniger CO<sub>2</sub>** gegenüber Heizsystemen mit fossilen Brennstoffen.

## Anders mobil sein!

Individualmobilität ist prima. Aber muss es immer das Auto sein? Und wenn ja, dann immer nur eines, das mit Benzin oder Diesel angetrieben wird? Wir hätten da was für Sie:

- **E-Roller:** Flott, leise, nie mehr ölige Finger und keine Probleme bei der Parkplatzsuche in der Innenstadt. Wer gut 2.000 Kilometer pro Jahr mit so einem Flitzer fährt, reduziert die CO<sub>2</sub>-Emission um rund 320 Kilogramm. Wir fördern ihn mit **100 Euro**.
- **Wallbox:** Soll es doch ein Auto sein – wie wäre es mit einem Elektrofahrzeug? Eine Wallbox ist die „Tankstelle“ für daheim. Probieren Sie das mal mit Benzin oder Diesel. Unsere Förderung: **250 Euro. Interessante Infos auch ab Seite 06.**
- **Erdgasauto:** Alle, die eine Alternative mit großer Reichweite zum E-Auto suchen, finden sie im Erdgasantrieb. Durch den Einsatz von Biomethan an den infra-Tankstellen ist diese Technik sogar CO<sub>2</sub>-neutral.

Wie hoch ist die Förderung  
der infra für ein neues  
Erdgas-Fahrzeug?

**300 Euro**

Alle Infos zu Förderhöhe und Voraussetzungen

finden Sie unter [www.infra-fuerth.de/klimaoffensive](http://www.infra-fuerth.de/klimaoffensive).

Oder rufen Sie uns an unter **0911 9704-4555** bzw. **-7765**

für Mobilitätsthemen.

# Produkten ein Gesicht geben

Mit Dünnschichttechnologien zum Weltmarktführer – das ist die Erfolgsgeschichte von KURZ.



**V**om Sehen kennen viele die großen Produktionsanlagen in der Fürther Südstadt. Doch wenige nur wissen genau, was das Unternehmen KURZ eigentlich macht. Dabei begegnen wir seinen Produkten täglich viele Male. Der markante Auto-Kühlergrill mit chromglänzendem Diamantgitter zum Beispiel, das noble Metall- oder Holzdesign im Autoinnenraum, die holografischen Sicherheitsmerkmale auf Geldscheinen, der Magnetstreifen oder das holografische Emblem auf Bankkarten, die goldenen Schriften auf Glückwunschkarten, Etiketten oder Verpackungen, die Bedienfelder auf Waschmaschinen oder Staubsaugern – hinter all dem steckt die Dünnschichttechnologie von KURZ.

#### Weiterentwicklung als Erfolgsfaktor

In Fürth befinden sich der Stammsitz und die Verwaltungs- und Entwicklungszen-

trale des global ausgerichteten Unternehmens. Vor über 120 Jahren als Blattgoldmanufaktur gegründet, hat sich KURZ durch permanente Investitionen in die Prozess- und Produktoptimierung zum internationalen Weltmarktführer und Innovationstreiber entwickelt. Weltweit beschäftigt die Gruppe rund 5.500 Mitarbeiter an über 30 Standorten, davon mehr als 1.550 in Fürth.

Das Produktportfolio umfasste ursprünglich überwiegend dekorative Beschichtungen. Heute bietet KURZ auch Beschichtungen mit anspruchsvollen technischen Funktionen. Hierzu gehören beispielsweise klangverbessernde Oberflächen im Autoinnenraum oder Beschichtungen im Außenbereich, die bei Kratzern selbstheilend sind. Eine besondere Art von Funktionsbeschichtung entwickelte die ebenfalls in Fürth ansässige KURZ-Tochtergesellschaft PolyIC. Es handelt sich um Touchsensoren, die in silberbasierten Metall-

gitterstrukturen auf PET-Trägerfolien aufgebracht sind. Die Leiterbahnen der Sensoren sind weniger als 10 Mikrometer breit – das ist gut achtmal dünner als ein menschliches Haar. Dadurch erscheinen die extrem flexiblen, dünnen Sensorfolien transparent und sind einfach in Touchbedienfelder zu integrieren. Verschiedene Industrien setzen sie in Serie ein – für Waschmaschinen und Warmwasserboiler genauso wie für Lenkradsensoren.

#### Die Umwelt immer im Blick

Sowohl bei der Produktion als auch bei der Entsorgung seiner Dünnschichtprodukte achtet KURZ auf Umweltverträglichkeit. KURZ-Produktionsstätten in aller Welt sind mit hochmodernen Abluftreinigungsanlagen und Systemen zur Energierückgewinnung ausgestattet. So bleibt das Unternehmen an allen Standorten weit unter den zulässigen Emissionswerten. Für die Standorte Sulzbach-Rosenberg und Fürth



Kühlergrill mit KURZ-Chrom-beschichtung

## Für Schnellleser

Die **KURZ-Gruppe** ist ein **weltweit führendes Unternehmen** der Dünnschicht-technologie. KURZ entwickelt und produziert auf Trägerfolien applizierte Dekorations- und Funktionsschichten für verschiedene Branchen – von der Verpackungs- und Druckindustrie über den Automobilssektor bis zum Elektronik-, Karten- und Textilbereich. KURZ bietet eine **umfassende Produktpalette zur Oberflächenveredelung, Dekoration, Kennzeichnung und Fälschungssicherheit**, abgerundet durch ein **umfangreiches Programm an Prägemaschinen und Prägewerkzeugen**. Darüber hinaus investiert das Unternehmen kontinuierlich in neue Technologien und **entwickelt innovative Lösungen für die Integration von Funktionen in Oberflächen**. Die KURZ-Gruppe ist mit **über 5.500 Mitarbeitern an mehr als 30 Standorten weltweit** präsent und fertigt in Europa, Asien und den USA nach **einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards**. Ein globales Netz an Niederlassungen, Vertretungen und Verkaufsbüros sorgt für kurze Wege und individuelle Betreuung vor Ort.

Waschmaschinen-Touchbedienfeld mit PolyIC-Sensortechnologie



Verpackung mit holografischem Design von KURZ



bezieht KURZ zudem Ökostrom und Ökogas von der infra. Auch beim Rohstoffeinkauf geht das Unternehmen äußerst sorgfältig vor und achtet darauf, dass weltweit keine gefährlichen Inhaltsstoffe verwendet werden. Um seine Kunden bei der Herstellung recyclingfähiger Verpackungen zu unterstützen, hat KURZ aufwendige Studien über die Wiederverwertbarkeit dekorierter Substrate veranlasst. Die Untersuchungen haben ergeben, dass die extrem dünnen getesteten KURZ-Beschichtungen die Recyclingfähigkeit nicht beeinflussen. Dieses positive Ergebnis gilt gleichermaßen für Karton- wie für Kunststoffverpackungen.

### Arbeitgeber mit spannenden Aufgaben

Durch die Branchen- und Produktvielfalt sowie hohe Innovationskraft des Unternehmens wird es bei KURZ nie langweilig. Denn neben den bereits angesprochenen dekorativen und funktionalen Beschichtungen gehören entsprechende Verede-

lungs- und Kennzeichnungsmaschinen sowie Prägewerkzeuge zum Angebot. Die Mitarbeiter schätzen daher ihre abwechslungsreichen und anspruchsvollen Aufgaben. KURZ-Ingenieure und -Techniker betreuen komplexe und bahnbrechende Entwicklungsprojekte. Die Entwicklungs- und Projektteams vernetzen sich dabei weltweit mit den spezialisierten KURZ-Töchtern und greifen auf das umfassende Know-how der internationalen Unternehmensgruppe zu. Auch die Aufgaben in der Produktion sind vielseitig und spannend. Ein Maschinen- und Anlagenführer betreut bei KURZ modernste Hochleistungsmaschinen, die im Haus für die speziellen Aufgaben des Unternehmens konstruiert wurden. Eine solche Druckmaschine erreicht leicht die Dimensionen eines Dreifamilienhauses – kein Problem für KURZ-Produktionsmitarbeiter, denn in der Ausbildung haben sie gelernt, solche Hightech-Anlagen souverän zu bedienen.



## LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG

Schwabacher Straße 482  
90763 Fürth  
[www.kurz.de](http://www.kurz.de)



# Strom für Fürth

Mit fürthstrom 21 und fürthstrom 21 online bietet die infra Preissicherheit bis Ende 2021.



**V**ielen Kunden ist es wichtig, ihre Kosten zu überblicken. Mit unseren Tarifen „fürthstrom 21“ und „fürthstrom 21 online“ geben wir diese Möglichkeit. Denn für beide sichern wir eine Energie-Preisgarantie bis Ende 2021 zu. Das bedeutet für Sie, dass wir den von der infra beeinflussbaren Anteil der Energielieferung bis Ende 2021 auf jeden Fall stabil halten werden. Sie bekommen faire und transparente Energiepreise, auf die Sie sich verlassen können. Mit einer Erstvertragslaufzeit von zwölf Monaten bleiben Sie dennoch flexibel. Insbesondere wegen dieser Rundum-sorglos-Angebote erhielten wir – bereits zum achten Mal in Folge – auch 2020 das begehrte

Siegel TOP-Lokalversorger in den Kategorien Strom und Erdgas. Jährlich bewertet das unabhängige Online-Energieverbraucherportal mehrere Hundert Energieversorger nach verschiedenen Kriterien. Besonders wichtig ist das Zusammenspiel von Preisen, Service sowie ökologischem und regionalem Engagement.



## INFRA-STROM IM VERGLEICH:

infra-Strom ist garantiert 100 % TÜV-zertifizierter Ökostrom. Grundlage der Grafik sind die infra-Strompreise zum Januar 2020 und die Strompreise der überregionalen Stromanbieter (ohne Einmalrabatte) in Fürth für einen Vierpersonenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh (Stand 13.01.2020).



\* Änderungen bei gesetzlichen Steuern, Abgaben und Umlagen werden während der Preisgarantie weitergegeben.

\*\* Änderungen bei gesetzlichen Steuern, Abgaben und Umlagen werden während der Preisgarantie weitergegeben.

# ANSCHLUSS LEICHT GEMACHT



Der Heizungskessel ist älter als 15 Jahre? Dann rät die Stiftung Warentest zum Tausch. Der Weg zur modernen Erdgasheizung ist dank infra nicht schwer.

Klimaneutrales Erdgas von uns ist eine saubere, günstige und platzsparende Lösung für die Wärmeversorgung Ihrer Immobilie. Steigen Sie deshalb jetzt um und sichern Sie sich unsere besonders günstigen Aktionspreise 2020 für Ihren neuen Erdgas-Hausanschluss.

#### Heiße Aktionspreise

Ihr Gebäude liegt im Netzgebiet der infra fürth gmbh? Eine Gasversorgungsleitung liegt unmittelbar an Ihrem Grundstück? Ihr Gebäude ist nicht weiter als zehn Meter von der Straßengrundstücksgrenze entfernt? Dann bieten wir Ihnen einen Standardhausanschluss zum Akti-

onspreis von 2.261 Euro brutto an. Hinzu kommen 119 Euro für jeden weiteren Meter. Im Vergleich zu den normalen Kosten des Hausanschlusses von rund 5.500 Euro brutto sparen Sie jetzt über 3.000 Euro brutto, somit rund 60 Prozent. Handelt es sich bei Ihrem Gebäude nicht um ein Bestandsgebäude, sondern um einen Neubau, der in einer Baulücke im Stadtgebiet Fürth bei bestehender Gashauptversorgungsleitung liegt, wird es noch preiswerter. Denn dann ist regelmäßig eine Mehrspartenverlegung für Erdgas, Wasser und Strom zu erwarten. Unter Einhaltung der im Info-Kasten genannten Rahmenbedingungen bietet Ihnen die infra den Erdgas-Hausanschluss sogar zu einem Aktionspreis von 1.606,50 Euro brutto an. Voraussetzung ist eine gemeinsame Verlegung über einen Mehrspartenanschluss. Doch das ist noch nicht alles: Ab sofort erhalten Sie für die Umstellung Ihrer Heizungsanlage auf umweltschonende Erdgas-Brennwerttechnik von der infra eine zusätzliche Förderung. Weitere Infos dazu auf den Seiten 08/09 und unter [www.infra-fuerth.de/klimaoffensive](http://www.infra-fuerth.de/klimaoffensive).

#### Und jetzt?

Unsere Planauskunft unter [www.infra-fuerth.de/planauskunft](http://www.infra-fuerth.de/planauskunft) gibt Ihnen die Möglichkeit, selbst einzusehen, ob sich eine Gasversorgungsleitung in Ihrer Straße befindet. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter **0911 9704-4455** oder persönlich in der Leyher Straße 69 beim Technischen Kundendienst. Per E-Mail erreichen Sie uns unter [technischer.kundendienst@infra-fuerth.de](mailto:technischer.kundendienst@infra-fuerth.de).



## Infos zum Erdgas-Standardhausanschluss:

- Die Leitungsverlegung verläuft geradlinig und auf kürzestem Weg von der Versorgungsleitung bis zum Hausanschlussraum, der zur öffentlichen Straße hin gerichtet ist [eventuelle Zusatzkosten beim Einsatz eines Gasschranks als Übergabestelle].
- Oberflächenbefestigung im Grundstück entspricht einer leichten Standardoberfläche und es ist keine aufwendige Verkehrsführung notwendig. Nur in ganz wenigen Einzelfällen sind bei entsprechenden Baumaßnahmen Umleitungen oder Ampelregelungen erforderlich.
- Die Dimension der Leitung darf nicht größer sein als einschließlich zwei Zoll Durchmesser [= DN 50].
- Die Deckung der Wärmeversorgung erfolgt hauptsächlich über Erdgas.

# Gerüchte KÜCHE

Einige Mythen rund ums Energiesparen in der Küche halten sich hartnäckig. Aber sind Wasserkocher wirklich Stromfresser? Spart der Handabwasch tatsächlich Energie? Zeit, mit populären Irrtümern aufzuräumen.

*Backofen immer vorheizen.*

**KOMMT DARAUFG AN.**



Stehen Soufflé, Brandteig, Biskuitteig, Fleisch oder Fisch auf dem Speiseplan, lautet die Devise: vorheizen. Nämlich immer dann, wenn die Oberfläche schön kross werden soll und Gerichte in kurzer Zeit bei hohen Temperaturen zubereitet werden. Räumen Sie den Backofen dafür komplett aus. Denn was nicht mit erhitzt wird, verschwendet auch keine Energie. Auf das Vorheizen getrost verzichten können Sie dagegen bei Speisen, bei denen sich keine oder erst später eine Kruste bildet – zum Beispiel Tiefkühlware, selbst gebackenes Brot oder Aufläufe.

*Eis im Gefrierfach schadet nicht.*

**VON WEGEN!**



Ein Blick in Ihr Gefrierfach versetzt Sie in die Antarktis? Setzen Sie der Eiszeit in Ihrer Küche ein Ende! Vereiste Flächen rauben Lebensmitteln nicht nur Platz, sondern lassen auch den Stromverbrauch Ihres Gerätes steigen. Bei einer fünf Millimeter dicken Eisschicht verbraucht ein Gerät der Effizienzklasse A+++ rund zehn Prozent mehr Energie. Tauen Sie Ihren Gefrierschrank deshalb mindestens zweimal im Jahr ab. Tipp: Natronpulver vermindert die Eisbildung, wenn man damit die Innenflächen einreibt.

*Wasserkocher fressen zu viel Strom.*

**IRRTUM!**



In jedem zweiten Haushalt Deutschlands steht ein Wasserkocher. Zu Recht! Das Gerät ist schnell, praktisch und spart – richtig eingesetzt – Strom. Vor allem bei kleineren Mengen Wasser, zum Beispiel für eine Tasse Tee, sticht der Wasserkocher den Herd aus. Bis zu einer Menge von etwa 1,5 Litern bleibt er die effizienteste Wahl. Um größere Mengen Wasser fürs Kochen zu erwärmen, greifen Sie besser gleich zum Topf.

*Ein leerer Kühlschrank verbraucht weniger Strom.*

**DAS LÄSST SICH SO PAUSCHAL NICHT SAGEN.**



Lebensmittel bestehen zu einem Großteil aus Wasser, das die Kälte besser als Luft im Kühlschrank speichert. Brokkoli, Käse oder Joghurt werden im Kühlschrank deshalb zu Kühl-Akkus. Wer aber warme Speisen, etwa nach dem Kochen, in den Kühlschrank stellt, verschwendet Energie: Der Kühlschrank muss seinen Inhalt auf sieben Grad herunterkühlen. Häufiges Türöffnen kostet am meisten Energie. Herrscht dann auch noch gähnende Leere im Innern, erwärmt sich die Luft im Kühlschrank sehr viel schneller. Fazit: Ist der Kühlschrank auf Dauer prall gefüllt, verbraucht er weniger Strom. Doch mehr als fünf Euro im Jahr lassen sich dadurch nicht sparen.



*Handabwasch ist sparsamer als Spülmaschine*

**NÖ!**

Eine reich gedeckte Tafel, den Gästen hat's geschmeckt, doch dann: der Abwaschberg. Nur vier Prozent der Deutschen spülen gerne. Macht nichts! Lassen Sie das dreckige Geschirr guten Gewissens einfach in der Spülmaschine verschwinden. Das ist nicht nur praktischer, sondern spart auch Zeit und Energie. Denn bei gleicher Geschirrmenge verbraucht ein moderner Geschirrspüler im Schnitt 28 Prozent weniger Energie als der Handabwasch. Grundsätzlich gilt: je voller die Maschine, desto größer die Energieersparnis. Größere Essensreste einfach abschaben, den Rest übernimmt der Spülautomat. Vorspülen unterm Wasserhahn verschwendet nur unnötig Wasser und Energie.



Persönliche Beratung auch im Geschäftslokal der Kirchlichen Beschäftigungsinitiative e.V. in der Mathildenstraße 14



### Ansprechpartner

Kirchliche Beschäftigungsinitiative e. V.  
Stromspar-Check/Energiespar-Service  
Mathildenstraße 14  
90762 Fürth  
Telefon: 0911 37677-193  
Telefax: 0911 66019-19  
E-Mail: [ssc-team@mitarbeiten-fuerth.de](mailto:ssc-team@mitarbeiten-fuerth.de)  
[www.mitarbeiten-fuerth.de](http://www.mitarbeiten-fuerth.de)

# BERATEN HILFT SPAREN

Der kostenlose Service für einkommensschwache Haushalte verringert mit einfachen Mitteln Strom- und Wasserkosten um bis zu 211 Euro im Jahr.

Die Energiekosten machen in Haushalten mit geringem Einkommen einen großen Anteil der Haushaltsausgaben aus. Hier setzt der Stromspar-Check der Kirchlichen Beschäftigungsinitiative e.V. an. Das vom Caritasverband Deutschland koordinierte und von der infra, vom Jobcenter Fürth, von der Stadt Fürth, der evangelischen Landeskirche und dem Caritasverband Fürth geförderte Projekt zeigt auf, wo man im Haushalt sparen kann.

#### Stromspar-Paket für bis zu 70 Euro

Rund 2.100 Haushalte reduzierten dank des Stromspar-Checks seit 2010 die Kosten für Strom und Trinkwasser um über eine Million Euro. Teilnahmeberechtigt an der Aktion sind alle Menschen, die Arbeitslosengeld II (ALG II), Grundsicherung oder Wohngeld beziehen. Die Teilnahme ist kostenfrei und funktioniert auf diese Weise:

- Sie rufen uns an oder senden uns über das Internet eine E-Mail (Kontakt siehe oben).
- Wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

- Geschulte Stromsparhelfer besuchen Sie daheim und checken Ihren Strom- und Wasserverbrauch.

- Sie erhalten das Stromspar-Paket. Dies ist ein wichtiger Teil der Aktion. Es handelt sich um Stromspartipps und Einspargeräte im Wert von bis zu 70 Euro, die Sie als Teilnehmer kostenlos erhalten: hochwertige Energiesparlampen, schaltbare Steckdosenleisten, Wasserperlatoren u. v. m.

- Ebenso wichtig ist der Stromspar-Check: Die Stromsparhelfer erarbeiten für Sie einen Stromspar-Plan mit vielen Hinweisen. Diese zeigen, wie Sie in Zukunft weniger Energie verbrauchen, bares Geld sparen und ganz nebenbei einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

#### Energiespar-Service der infra

Bürger, die beim Stromspar-Check nicht teilnahmeberechtigt sind [z. B. viele Alleinerziehende, Rentner und ALG-I-Bezieher], können den Energiespar-Service der infra nutzen.

# Alles nur dafür, damit Sie gut

Eine moderne Stadt wie Fürth ohne Stadtverkehr? Undenkbar. Doch es braucht eine gute Organisation, damit alles zur Zufriedenheit funktioniert.

Ob Fragen zu Fahrplänen, zu Tarifen oder Fahrkarten, einschließlich dem JahresAbo: Im Kundencenter am Hauptbahnhof ist man an der richtigen Stelle. Das Kundencenter hat montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

**W**elche Buslinie benötige ich, um an mein Ziel zu kommen? Mit welchen Tickets fahre ich am günstigsten? Darf ich mein Fahrrad mitnehmen? Kann ich diese Fahrkarte an ein Familienmitglied weitergeben? Wann fährt mein Bus eigentlich wieder zurück? Wer diese Fragen hat, ist in unserem Kundencenter am Hauptbahnhof genau richtig. Unsere Beraterinnen und Berater kennen sich bestens aus mit unseren Tarifen und Fahrplänen, beraten und verkaufen sämtliche Fahrkarten – vom Einzelfahrschein über MobiCard bis zum JahresAbo. Mit ihrem verbindlichen und offenen Auftreten ist es kein Wunder, dass viele Fahrgäste gerne mit ihnen ins Gespräch kommen – wenn notwendig, schon ziemlich früh: Das Kundencenter hat montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Und natürlich sind wir auch in den Sommerferien da, damit unsere Kunden zu Schulbeginn nicht Schlange stehen müssen! Selbstverständlich gibt es aber noch weitere Wege, uns persönlich zu erreichen: zum Beispiel telefonisch unter

0911 9704-4800 oder per Internet unter [www.infra-fuerth.de](http://www.infra-fuerth.de) mit dem Online-Kontaktformular.

## 200 Fahrerinnen und Fahrer

Damit der Stadtverkehr aber wie ein präzises Schweizer Uhrwerk ablaufen kann, braucht es noch mehr: nämlich den unermüdlichen Einsatz unserer 200 Busfahrerinnen und Busfahrer. Sie alle stellen sich tagtäglich der Herausforderung „Straßenverkehr“. Spurverengungen, unvorhergesehene Manöver des Verkehrsteilnehmers vor ihnen, plötzlich auftauchende Radfahrer und natürlich nicht zu vergessen: ein straffer Fahrplan. Sie meistern ihre Aufgabe, unsere Kunden auch schon im Morgengrauen oder zu später Stunde noch sicher und bequem an ihr Ziel zu bringen, mit Bravour. Dabei stehen sie nebenbei noch Rede und Antwort, wenn Fahrgäste Informationen zu Routen oder Buslinien und eine Fahrkarte benötigen. Wer öfter eine Buslinie nutzt, kennt vielleicht schon seine Fahrerinnen oder seinen Fahrer. Und wir dürfen verraten: Alle werden sich über ein freundliches „Guten Tag“ oder auch mal ein „Danke“ wirklich freuen.



# ankommen

## Aufbau des eigenen Stadtverkehrs

Für den Stadtverkehr arbeiten übrigens insgesamt rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das war nicht immer so. Denn bis Ende November 2019 lag die Durchführung des Busbetriebs in den Händen der Verkehrsaktiengesellschaft Nürnberg (VAG). Sieben infra Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reichten daher aus. Die EU-Verordnung 1370/2007 machte aber eine Neugestaltung notwendig. Denn sie schreibt vor, dass städtische Verkehrsun-

ternehmen nur noch im eigenen Stadtgebiet agieren dürfen, andernfalls müsste eine europaweite Ausschreibung erfolgen. „Und genau deshalb darf die VAG keine wesentlichen Verkehrsdienstleistungen mehr für den Fürther Busverkehr übernehmen“, erklärt infra-Geschäftsführer Marcus Steuer die neue Situation. Rund 18 Monate Zeit hatte man, um sich neu aufzustellen. „Auf den Kopf stellen“ trifft die Sache nach Steuerers Worten eher. Die infra musste ihren Stadtverkehr – mit Ausnah-



## Kleine Auszeit gefällig?

Auch 2020 gibt es wieder unsere **beliebten Ausflugsfahrten**. Wir haben interessante Reiseziele für Sie zusammengestellt. Von einer aktiven **Radtour** am Main über einen Ausflug in den **Europapark Rust** bis hin zu **Weihnachtsfahrten** – wir haben für alle was dabei. **Das vollständige Programm** finden Sie im Internet **unter [www.infra-fuerth.de/ausflugsfahrten](http://www.infra-fuerth.de/ausflugsfahrten)**. Reinschauen, anmelden und dabei sein.



me der U-Bahn – in Eigenregie vollkommen neu aufbauen. Neben dem erhöhten Personalbedarf bedeutete dies: Aufbau einer eigenen Leitstelle, Anschaffung und Installation neuer IT-Systeme, neuer Bordrechner in den Bussen für den Fahrscheinverkauf und neuer Technik für alle Vorverkaufsstellen und das Kundencenter am Hauptbahnhof. Das Wichtigste aber: So umfassend der Aufbau des eigenen Stadtverkehrs war – für die Fahrgäste ändert sich nichts. Alle Fahrkarten gelten weiterhin – da Fürth nach wie vor Mitglied im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) ist. Die VAG-Linien fahren weiter von Nürnberg nach Fürth und die infra-Linie 33 zum Nürnberger Flughafen ebenfalls. Und so überwiegen nun die Chancen: Denn die infra hat jetzt viel mehr Spielraum, um auf die speziellen Fürther Verhältnisse und Anforderungen einzugehen. Das geplante neue Kundenzentrum am Hauptbahnhof oder die gezielte ÖPNV-Verknüpfung mit neuen Mobilitätsangeboten sind hier erste Bausteine.

# Klar bevorTEILT!

Kampf dem Stau: mithilfe von Car-sharing und Verknüpfung einzelner Verkehrsmittel. In Fürth tun sich dafür die Stadt, book-n-drive und die infra zusammen.

**A**utofahren macht Spaß. Vielen jedenfalls. Die Betonung liegt dabei aber auf „Fahren“. Und nicht auf „Stehen“ – zum Beispiel im täglichen Stau. Wer diese Situationen öfter erlebt, wird sich irgendwann sagen: So kann es mit dem Individualverkehr in Ballungsräumen nicht mehr weitergehen. Denn eigentlich will man doch nur mobil sein. Eine Idee, dieses Problem zu lösen, lautet Car-sharing – also Autos mit mehreren Personen zu teilen. Verknüpft man dann dieses Angebot auch noch mit der Möglichkeit, andere Verkehrsmittel vom Bus bis zum Rad verzahnt nutzen zu können, schafft man eine

fließende Mobilität. Im Idealfall ist dann der, der es eilig hat, besser dran, wenn er teilt und die Verkehrsmittel kombiniert. Ein eigenes Auto wird womöglich überflüssig. Parkraum wird fürs tägliche Leben zurückgewonnen und die Straßen werden entlastet.

## Vom Kleinwagen über 9-Sitzer bis zum E-Auto

In immer mehr Städten wird Carsharing praktiziert. So auch in Fürth, wo es seit Ende des vergangenen Jahres nun neben dem Anbieter Scouter einen weiteren Car-sharing-Dienstleister gibt: book-n-drive. Das Unternehmen aus dem Rhein-Main-Gebiet hat über zwanzig

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, book-n-drive-Geschäftsführer Andreas Hornig, die Fürther Baureferentin Christine Lippert sowie infra-Geschäftsführer Marcus Steurer beim Pressetermin



## CARSHARING – GANZ EINFACH

- ÖPNV-Abo- oder Energiekunden (Strom, Gas, Fernwärme) der infra können sich für das Carsharing **unter [www.book-n-drive.de/go/infra/](http://www.book-n-drive.de/go/infra/) registrieren**. Das Beste: Sie erhalten neben einer kostenlosen Anmeldung ein **Fahrtguthaben von 30 Euro** zum Start! Dazu müssen nur eTicket-Kartenummer oder infra-Kundennummer im Feld „Aktions-Code“ eingegeben werden. Nicht-infra-Kunden können sich unter [www.book-n-drive.de/go/fuerth/](http://www.book-n-drive.de/go/fuerth/) registrieren.
- **Alle weiteren Infos** zu Registrierung und Ablauf unter **[www.infra-fuerth.de/mobilpunkt](http://www.infra-fuerth.de/mobilpunkt)**.





## Mobilpunkte in Fürth:

- **Jakobinen-, Pickertstraße (Gebhardstraße 49):**  
ein Carsharing-Stellplatz, Abstellanlage für fünf Fahrräder
- **Kulturforum (Parkplatz Cadolzheimer Straße):**  
ein Carsharing-Stellplatz, Abstellanlage für fünf Fahrräder
- **Steuben-, Flößaustraße (Steubenstraße 13):**  
ein Carsharing-Stellplatz, Abstellanlage für fünf Fahrräder
- **Stresemannplatz (Ecke Herrnstraße und Stresemannplatz):**  
zwei Carsharing-Stellplätze, Abstellanlage für zehn Fahrräder.  
Ab Frühjahr 2020 E-Ladesäule
- **Rathaus (Königsplatz):**  
drei Carsharing-Stellplätze, Abstellanlage für 17 Fahrräder  
und E-Ladesäule
- **Hauptbahnhof (Westlicher Bahnhofplatz):**  
drei Carsharing-Stellplätze, Abstellanlage für 17 Fahrräder

Jahre Erfahrung und gehört zu den größten Carsharing-Anbietern in Deutschland mit einer Fahrzeugflotte von über 1.100 Fahrzeugen. Mehr als 50.000 Endkunden nutzen das Angebot. book-n-drive konnte auch aufgrund dieser Expertise die Ausschreibung der Stadt Fürth für sich entscheiden, um mit der infra die Verknüpfung verschiedener Mobilitätsangebote und Verkehrsmittel voranzutreiben.



Dank der Fördermittel der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums richtete die Stadt bereits sechs sogenannte Mobilpunkte im Stadtgebiet ein [siehe Kasten]. Sie sind an Stelen mit entsprechender Aufschrift erkennbar und bieten die Möglichkeit, zwischen Leihauto, ÖPNV und dem eigenen Fahrrad umzusteigen. Das Prinzip: Nimmt man ein Auto – zum Beispiel am Rathaus – in Betrieb, muss man es dort auch wieder abstellen. Elf Fahrzeuge schwirren bereits über Fürths Straßen – vom Kleinwagen angefangen über Kombi, 9-Sitzer, Hybrid bis hin zum Elektroauto. Letztere sollen in Zukunft aus Klimaschutzgründen vermehrt zum Einsatz kommen.

Neben den an den Mobilpunkten stationierten Fahrzeugen wird die Flotte in Fürth um zehn „cityFlitzer“ für „Einwegfahrten“ ergänzt. Diese Autos findet man auf freien Stellplätzen in zwei fest umrissenen Bereichen: dem Gebiet Scherbsgraben/Hardstraße und dem Carré Schwabacher Straße/Flößaustraße/Sonnenstraße/Herrnstraße in der Südstadt. Die Fahrzeuge können auf freien Parkplätzen innerhalb dieser beiden Gebiete flexibel abgestellt werden. Auch Einwegfahrten von einem in das andere Gebiet sind möglich. Vorgesehen ist, weitere solche Gebiete für „city-Flitzer“ in der Metropolregion einzurichten, etwa am Flughafen.

### Fürth als Sprungbrett in die Metropolregion

Laut der Stadt Fürth wird all dies aber erst der Anfang sein. Weitere Mobilpunkte sollen im Stadtgebiet hinzukommen, möglichst an Orten, die zu Fuß, per Fahrrad

Deutlich sichtbar zeigen Stelen an, wo sich ein Mobilpunkt und somit auch eine book-n-drive Carsharing-Station befindet, wie hier zum Beispiel in der Jakobinenstraße (oben) oder am Stresemannplatz (rechts).



und ÖPNV leicht und gut erreichbar sind. Geplant ist ebenfalls, dass das Angebot an den verschiedenen Standorten mittelfristig auch noch ergänzt wird. Denkbar wären hier Leihfahrräder und Leihlastenräder. Zudem will sich book-n-drive in der Metropolregion Nürnberg etablieren. Fürth soll hierfür der Start sein, aber schon 2020 will das Unternehmen auch in Erlangen und Nürnberg vertreten sein.

Die Mobilpunkte verknüpfen umweltfreundlich verschiedene Verkehrsarten und erleichtern den Umstieg zwischen Bus, Bahn, Rad und Leihwagen.

# Heimwerkereln!

Wenn nicht jetzt, wann denn dann? Die Frühjahrs-sonne lacht und so manches aufgeschobene Heimwerker-Projekt kann nun vollendet werden. Da passt es gut, dass wir insgesamt zehn Einkaufsgutscheine für den OBI-Baumarkt im Wert von jeweils 50 Euro verlosen. Wir drücken Ihnen die Daumen!

Verheiratete	Leberentzündung	US-Westernlegende (Wyatt)	nichts davon			Stallmist	feierliches Versprechen
					2		
kleine Fraktur im Glas			angels. Längenmaß				
				6		Werkzeug, Apparat	
		4	Teil des Heeres			indianische Sprachfamilie	
Küstenvorgebirge		ein Kontinent					5
von Sinnen				ein Bundesland (Abk.)			
	1			französisch: er	argent. Provinz (Santa ...)		
sehr kleines Teilchen		Fleiß, Beflissenheit					
Gerippe				3			



## So geht's

Gewinnen Sie einen von insgesamt zehn Gutscheinen von jeweils 50 Euro für den OBI-Baumarkt. Schicken Sie uns dafür unten stehenden Coupon mit dem richtigen Lösungswort per Post, per Telefax, per E-Mail oder online vollständig ausgefüllt zu:

infra fürth unternehmensgruppe  
Kennwort: Rätsel

Leyher Straße 69, 90763 Fürth

**Telefax: 0911 9704-4450**

**E-Mail: [inform@infra-fuerth.de](mailto:inform@infra-fuerth.de)**

**[www.infra-fuerth.de/loesungswort](http://www.infra-fuerth.de/loesungswort)**

Absender nicht vergessen.

Einsendeschluss: 6. März 2020.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich informiert.

Die Gewinner aus Ausgabe 03-2019 wurden benachrichtigt.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Name/Vorname/Kundennummer
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Telefonnummer (freiwillig)
E-Mail-Adresse (freiwillig)

### Einwilligungserklärung Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zur Kundenberatung, -information sowie Zufriedenheitsanalysen über Produkte und Dienstleistungen der infra fürth unternehmensgruppe (infra fürth holding gmbh, infra fürth gmbh, infra fürth bäder gmbh, infra fürth dienstleistung gmbh, infra fürth service gmbh, infra fürth verkehr gmbh und infra fürth verkehr service gmbh) verarbeitet und genutzt werden. Die infra fürth unternehmensgruppe darf zu diesem Zweck über die Kommunikationswege Telefon, E-Mail, Telefax oder SMS (bei nur teilweiser Einwilligung bitte Unzutreffendes streichen) mit mir Kontakt aufnehmen. Die ausführlichen Datenschutzerklärungen können unter [www.infra-fuerth.de/datenschutz](http://www.infra-fuerth.de/datenschutz) nachgelesen werden. Ich kann diese Einwilligung jederzeit, ohne Angabe von Gründen, telefonisch (0911 9704-4000) bzw. schriftlich (infra fürth gmbh, Leyher Str. 69, 90763 Fürth, E-Mail: [kundenservice@infra-fuerth.de](mailto:kundenservice@infra-fuerth.de), Telefax: 0911 9704-4001) widerrufen. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie auf Seite 02.